

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 29.10.2018

Anfrage Nr.: 0103/2018/FZ
Anfrage von: Stadtrat Ehrbar
Anfragedatum: 28.08.2018

Betreff:

Straßenteilstück zwischen altem Gaskessel und KK-Tankstelle

Schriftliche Frage:

Das Straßenteilstück in Höhe des Studentenwohnheimes, zwischen altem Gaskessel und KK-Tankstelle in der Eppelheimer Straße ist nun schon länger gesperrt, so dass der Verkehr außen herum (Am Bauhaus vorbei) geleitet werden muss und auch mit der Signalgebung der Ampelanlage ist ein zusätzlicher Stau in diesem Bereich gegeben.

Seit Monaten wird in diesem Bereich auch nicht gearbeitet, deshalb stellt sich für mich und auch viele Pfaffengründer Bürger die Frage, warum?

Gibt es hier für dieses Teilstück eine Planung, aus der RNZ war zu entnehmen, dass dies wohl nicht der Fall ist?

Bis wann ist hier mit einer Öffnung des Teilstückes zu rechnen?

Antwort:

Aufgrund des Ausbaus der Straßenbahntrasse durch die Bahnstadt mit ihrer neuen Trassenführung im Rahmen des Mobilitätsnetzes, musste die Durchfahrt der Eppelheimer Straße zwischen Bauhaus und Diebsweg gesperrt werden. Gleichzeitig fand auch der Ausbau der Eppelheimer Straße zwischen Diebsweg bis zur BAB-Brücke nach Eppelheim statt. Der Umleitungsverkehr für diese Maßnahmen wurde u.a. über die Henkel-Teroson-Straße abgewickelt.

Um im Bereich der zukünftigen Anbindung der Eppelheimer Straße (Höhe Bauhaus) die neue Straße zwischen Studentenwohnheim und Bauhaus weiterhin herstellen zu können, müssen die in der alten Trassenlage der Eppelheimer Straße befindliche Gashochdruckleitung sowie die 110 kV-Leitung umgelegt werden. Diese erforderliche Umlegung setzt jedoch voraus, dass die Eppelheimer Straße zwischen Bauhaus und dem zukünftigen Morataplatz in ihrer neuen Lage ausgebaut wird. Erst im Anschluss an diesen Ausbau ist die Herstellung des Lückenschlusses zwischen Diebsweg und Bauhaus möglich.

Da im Zuge der Fortführung der Straßenbahntrasse durch die Bahnstadt im Bereich Czeryring / Montpellierbrücke die Eppelheimer Straße auch als Umleitungsstrecke dient, ist auch aktuell ein Ausbau verkehrsbedingt nicht ratsam.

Derzeit laufen die Planungen seitens der Stadt Heidelberg zum Ausbau der Eppelheimer Straße. Aufgrund der Komplexität der in diesem Bauabschnitt auszuführenden und zu koordinierenden Arbeiten sind umfangreiche Abstimmungen erforderlich. Weiterhin ist die Eppelheimer Straße eine wichtige Verkehrsachse in Heidelberg. Um auch die Einschränkungen für alle Verkehrsteilnehmer der Baumaßnahme unter Berücksichtigung gleichzeitig stattfindender Maßnahmen im Stadtgebiet so gering wie möglich zu halten, wird ebenso ein Verkehrskonzept mit den zuständigen Verkehrsbehörden, Polizei und Rettungskräften erarbeitet. Da hierdurch viel Zeit in Anspruch genommen wird, ist eine kurzfristige Herstellung leider nicht möglich.

Der Ausbau der Eppelheimer Straße und demzufolge eine Öffnung des Straßenteilstückes wird frühestens ab 2020 erfolgen.

Die derzeitige Verkehrsführung über die Henkel-Teroson-Straße am „neuen Bauhaus“ vorbei, die dann auch später die Hauptverbindung darstellt, wird weiterhin beibehalten.

Die angesprochene Signalschaltung wird überprüft.